

FAQ zur Weiterbildung zur Beraterin/zum Berater der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132g SGB V

Inhaltsverzeichnis

An wen richtet sich diese Weiterbildung?.....	2
Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der Weiterbildung im Videopräsenzformat teilzunehmen?	2
Welche Inhalte werden behandelt?.....	2
Was kostet die Weiterbildung?	3
Wie viel Zeit habe ich, die Weiterbildung abzuschließen?	3
Wird die Weiterbildung in jedem Bundesland anerkannt?.....	3
Gibt es Fördermöglichkeiten?.....	3
Kann ich eine Ratenzahlung beantragen?.....	3
Gibt es ein Handout oder Skripte?	3
Muss ich ein Begleitbuch kaufen?	3
Ich kann am geplanten Präsenzunterricht nicht teilnehmen, was nun?	4
Ich kündige bei meinem Pflegedienst während der Weiterbildung oder ich werde gekündigt, was nun?.....	4
Wie lange dauert die Bearbeitung eines Zertifikats?	4

An wen richtet sich diese Weiterbildung?

Pflegefachkräfte aus vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie Fachkräfte von Einrichtungen der Eingliederungshilfe mit dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung innerhalb der letzten acht Jahre.

Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der Weiterbildung im Videopräsenzformat teilzunehmen?

Folgende technische Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Desktop Rechner/ Laptop
- Internetanbindung mit ausreichender Bandbreite
- Empfehlung: Headset mit USB-Anschluss, alternative Lautsprecher oder Kopfhörer
- **Kamera / Webcam ist zwingend erforderlich, um die Anwesenheit bestätigen zu können**

Für die Anwesenheitsdokumentation und die damit zusammenhängende Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist **die Teilnahme von mehr als einer Person an einem Arbeitsplatz im Unterricht nicht möglich**. Die Teilnehmenden nehmen per Bild und Ton am Unterricht teil.

Welche Inhalte werden behandelt?

- Einführung und Definition „Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“
- Medizinisch – pflegerische Sachverhalte
- Einführung in relevante Formulare und Dokumente
- Implementierung und Umsetzung in der Praxis/ Dokumentation
- Kommunikation in Beratungsgesprächen zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Teil 1 der Weiterbildung: 48 Unterrichtsstunden Präsenzstudium und 12

Unterrichtsstunden selbstorganisiertes Praktikum bestehend aus 2 Beratungsprozessen in Begleitung einer/eines DozentIn

Tag	Thema	Inhalt	UE
1	Einführung und Definition „gesundheitliche Versorgungsplanung“	Einführung in die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase Ziele der gesundheitlichen Versorgungsplanung & Aufgaben als Berater	4
1 + 2	Medizinisch – pflegerische Sachverhalte	Relevante medizinisch-pflegerische Abläufe Palliativpflegerische Maßnahmen	8
2 + 3	Einführung in relevante Formulare und Dokumente	Rechtliche Aspekte Ethik	8
3	Implementierung und Umsetzung in der Praxis/ Dokumentation	Dokumentation des Beratungsprozesses und dessen Ergebnis Interne und externe Vernetzung	4
4 + 5	Kommunikation in Beratungsgesprächen zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase	Gesprächs- und Moderationstechniken Beratungssettings & Beratungstechniken Kommunikationsmodelle Evidenzbasierte Entscheidungshilfen ("Decision Aids")	16
6	Anwendung des Erlernten in Kleingruppen	Simulation in Kleingruppen Anwendung des Erlernten	8
	Praktische Teile	Praxisteil 1: Durchführung von vier Gesprächen zur	12

		gesundheitlichen Versorgungsplanung (zwei begleitete Gesprächsprozesse)	
--	--	---	--

Teil 2 der Weiterbildung: Durchführung von mind. 7 Beratungsprozessen innerhalb eines Jahres, die alleinverantwortlich geplant, vorbereitet, durchgeführt und dokumentiert werden. Dieser Praxisteil wird durch Dozenten der Akademie nachgehalten.

Praxisteil 2: Alleinverantwortliche Umsetzung von sieben Beratungsprozessen	Innerhalb eines Jahres
---	------------------------

Was kostet die Weiterbildung?

- Regulärer Preis: 1.675,00 €
- bpa-Mitglieder: 1.540,00 €

Wie viel Zeit habe ich, die Weiterbildung abzuschließen?

Die Weiterbildungen inkl. Beratergespräche (4) und Beratungsprozesse (7) sollten Sie innerhalb eines Jahres erfolgreich abschließen.

Wird die Weiterbildung in jedem Bundesland anerkannt?

Unsere Weiterbildung wird in allen Bundesländern anerkannt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen MD/Heimaufsicht, um ggf. Besonderheiten zu klären.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Da dieser Kurs nicht AZAV-zertifiziert ist, können Sie keinen Bildungsgutschein einreichen. Einen Bildungsscheck hingegen nehmen wir an, sofern dieser korrekt ausgestellt ist.

WICHTIG: Auf der jeweiligen Förderung muss unbedingt der ausrichtende Bildungsträger (**apm Weiterbildung GmbH, Alte Straße 65, 44143 Dortmund**) eingetragen sein, der die Weiterbildung durchführt. Die Förderung muss bei uns **3 Wochen** vor Beginn des Seminars korrekt und im Original in Dortmund vorliegen. Eine Annahme nach Ablauf der Frist ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass jeweils nur eine Förderung oder Rabattierung (bpa-Mitglieds-Preise) pro Seminaranmeldung möglich ist.

Kann ich eine Ratenzahlung beantragen?

Eine Ratenzahlung ist in drei Monatsraten, ab einer Teilnahmegebühr in Höhe von 1.000,00 € möglich. Eine Anzahlung in Höhe von 500 € ist sofort fällig, die zwei Folgeraten sind bis zum 5. Werktag eines jeden Folgemonats zu zahlen. Bitte beachten Sie: bei Förderungen ist **keine Ratenzahlung** möglich.

Gibt es ein Handout oder Skripte?

Ja. Sie erhalten sämtliche Skripte in digitaler Form.

Muss ich ein Begleitbuch kaufen?

Nein.

Ich kann am geplanten Präsenzunterricht nicht teilnehmen, was nun?

Sofern Sie aus nachvollziehbaren Gründen an einem Präsenzblock verhindert sind, besteht die Möglichkeit, den Präsenzunterricht zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.

Ich kündige bei meinem Pflegedienst während der Weiterbildung oder ich werde gekündigt, was nun?

In diesem Fall sprechen Sie mit uns und wir suchen nach einer Lösung.

Wie lange dauert die Bearbeitung eines Zertifikats?

Wenn Sie die Voraussetzung für den Erhalt eines apm-Zertifikats erfüllen (Das Einhalten der maximalen Fehlzeit von 10%), dann senden wir es Ihnen nach Kursende innerhalb von zwei Wochen zu.